



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....539

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien..... 539

 Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel539

 Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung 540

 Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen 540

 Sitzung des Jugendhilfeausschusses 541

 Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke 541

 Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden 541

Bekanntmachungen..... 542

 Vereinfachte Umlegung „Westendstraße 1A und Parkstraße 23 - 29“ 542

Bebauungspläne 543

 Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ 543

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung 544

 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)..... 544

 Volljuristin bzw. Volljurist (w/m/d) 545

 Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)..... 546

 Leiterin/Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Verwaltung und Anwenderservice der Schul-IT..... 547

 Beauftragte bzw. Beauftragter für die Kommunale Antidiskriminierungsarbeit.... 548

Vergabe öffentlicher Aufträge..... 550

Impressum 550

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 4. Juli 2023, 17.00 Uhr, findet im Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordneten, die **7. nicht öffentliche** Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Wahl einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters
2. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten
- möglicher Schwerpunkt Finanzen
3. Vorbereitung der, Sicherheit und Sport Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten
- derzeitige Schwerpunkte Ordnung
4. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten
- derzeitige Schwerpunkte Bürgerangelegenheiten und Soziales
5. Vorbereitung der Wahl einer bzw. eines hauptamtlichen Beigeordneten
- derzeitige Schwerpunkte Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Am Mittwoch, 5. Juli 2023, 16.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 30. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

1. Neubau der Offenen Schule Waldau
Einredeverzichtserklärungen mit abstrakten Schuldanerkenntnissen und Forderungskaufverträgen
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.844 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Am Mittwoch, 5. Juli 2023, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 31. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen statt.

Tagesordnung:

1. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 (Erste Änderung)**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.833 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung)
2. **Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw.**

Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß

§ 19 GemHVO für das Jahr 2023; - Kenntnisnahme Liste Z1 / 2023 -

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.836 -

3. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2023; - Liste S1 / 2023 -**

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.837 -

4. **Modellprojekt Smart City Smart-Kassel-Strategie**

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.840 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie und im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung)

5. **Übernahme einer Bürgerschaft für die Klinikum Kassel GmbH**

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle
- 101.19.842 -

6. **Gewährung von Zuwendungen für Soziale Knotenpunkte als Orte der Begegnung**

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Bürgermeisterin Ilona Friedrich
- 101.19.846 -

7. **Verkauf eines ausgesonderten Rüstwagens und eines ausgesonderten Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr Kassel**

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtrat Dirk Stochla
- 101.19.847 -

8. **Mitgliedschaften der Stadt Kassel**

Anfrage der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Sven Dreyer

- 101.19.730 -

**9. Ausgaben der Stadt Kassel für
Rechtsanwälte und Medien-Berater**

Anfrage der AfD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Sven

Dreyer

- 101.19.826 -

10. Klimaschutz fördert Armutsbekämpfung

Antrag der SPD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Ron-

Hendrik Hechelmann

- 101.19.851 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Klima, Umwelt
und Energie)

11. Einladung GNH

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine

Leidig

- 101.19.853 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am Donnerstag, 6. Juli 2023, 17:00 Uhr, findet
im Jugendamt, Besprechungsraum 001/002,
Scheidemannplatz 1, Kassel die öffentliche
Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
vom 16.05.2023
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der
Stadtverordnetenversammlung
4. Wahl und Nachbenennung von Mitgliedern
 - 4.1 Nachbenennung einer persönlichen
Stellvertretung eines beratenden Mitgliedes des
Jugendhilfeausschusses
 - 4.2 Nachbenennung einer persönlichen
Vertretung für den Fachausschuss I
 - 4.3 Nachbenennung eines Mitgliedes und von
drei persönlichen Stellvertretungen für den
Fachausschuss II
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den
Fachausschüssen

5.1 Fachausschuss I

5.1.1 Gewährung von Investitionszuschüssen der
Stadt Kassel an freie Träger von
Kindertagesstätten – Haushaltsjahr 2023 – 2.
Prioritätenliste

5.1.2 Eröffnung von Betreuungsgruppen in
Kindertagesstätten freier Träger

5.2 Fachausschuss II

5.2.1 Beschlussvorlage und Verteilungsliste
Jugendverbandsmittel

6. Beschlussfassung zur Vorlage Verstetigung
des Kita-Einstieges Kassel

7. Vorstellung der Angebote der stationären
Jugendhilfe der freien Träger

8. Vorstellung Rahmenkonzept Kinder- und
Jugendförderung

9. Verschiedenes

gez. Rosa-Maria Hamacher
Vorsitzende

**Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-
Hasenhecke**

Am Dienstag, 4. Juli 2023, 19.00 Uhr findet im
Landhaus Meister, Fuldatastraße 140, Kassel,
die 19. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Wolfsanger-Hasenhecke statt. Vor Eintritt in
die Tagesordnung findet eine
Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Abstellen von Kraftfahrzeugen im Triftweg -
ab Hausnummer 141 stadtauswärts bis
Straßenende
2. Nutzungsmöglichkeit Fuldauferweg
3. Zusätzliche Abfallbehälter im Stadtteil -
Sachstand
4. Mitteilungen

gez. Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden

Am Donnerstag, 6. Juli 2023, 19:30 Uhr, findet
im AWO-Quartier Südstadt-Wehlheiden,

Hans-Böckler-Straße 26, 34121 Kassel, die 22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wohlheiden statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

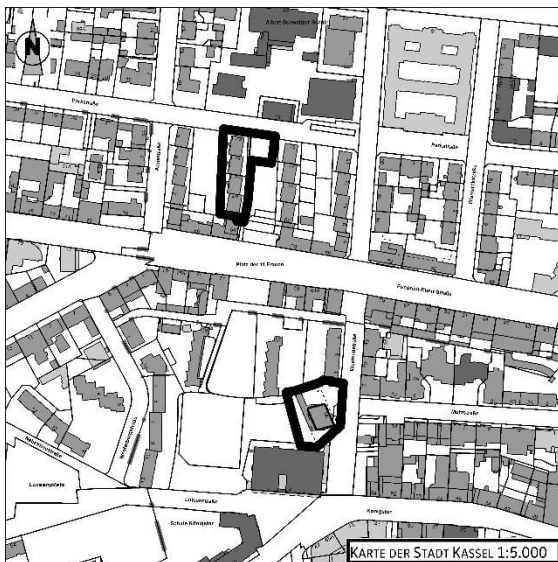
Tagesordnung:

1. Vorstellung des neuen AWO Quartiers Südstadt-Wohlheiden
2. Jugendräume Wohlheiden
3. Parksituation Sternbergstraße (Richtung Kreuzung Schönfelder Straße)
4. Wiederherstellung von Kurzzeitparkplätzen
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

gez. Anna Wienhausen
Ortsvorsteherin

Bekanntmachungen

Vereinfachte Umlegung „Westendstraße 1A und Parkstraße 23 - 29“



1. Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung „Westendstraße 1A und Parkstraße 23 -29“ vom 6. Februar 2023 ist 21. Juni 2023 unanfechtbar geworden.
2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 83 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die einem Grundstück zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke werden so wie sie stehen und liegen, Bestandteil dieses Grundstücks. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke.

3. Mit dieser Bekanntmachung werden die neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile oder Grundstücke eingewiesen.
4. Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung für den Einzelfall nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, hat die Bekanntmachung auch folgende Wirkungen:
 - 4.1. Das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken geht lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.
 - 4.2. Nutzungen, Lasten und Gefahren der zugeteilten Grundstücke gehen ebenfalls auf die neuen Eigentümer über.
 - 4.3. Mit dieser Bekanntmachung werden die im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen fällig. Dinglich Berechtigte, deren Rechte durch den Beschluss über die Vereinfachte Umlegung beeinträchtigt werden, sind insoweit auf den Geldanspruch des Eigentümers angewiesen.
5. Die Umlegungsstelle veranlasst die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei den zuständigen Behörden. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.
6. Rechtsbehelf: Gegen diese Bekanntmachung ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe der Widerspruch zulässig.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Kassel -Umlegungsstelle- (Liegenschaftsamt), Obere Königsstr.7, 34117 Kassel, Eingang Fünffensterstraße, 3. Obergeschoss, Zimmer 8 zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten, die Beschwerdepunkte sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dieses Verschulden dem Vertretenen zugerechnet.

Stadt Kassel - Magistrat -
- Umlegungsstelle -

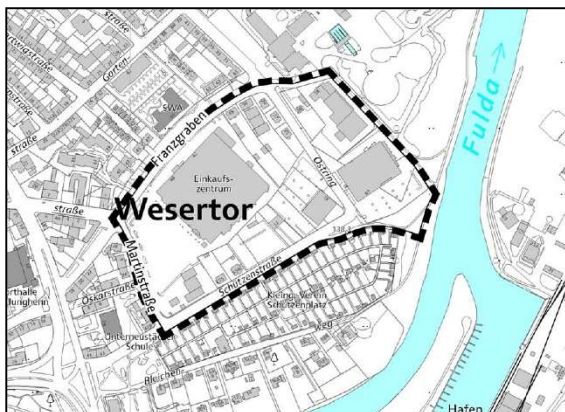
Bebauungspläne

Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“

Bekanntmachung der Satzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 15. Mai 2023 die Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ beschlossen.

Geltungsbereich:



Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ - bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Kassel Nr. 036 vom 03.07.2020, im Juli 2022 um ein Jahr verlängert - wird aufgrund eingetretener besonderer Umstände zur weiteren Sicherung der Planung für den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ nochmals um ein Jahr verlängert.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre liegt im Stadtteil Wesertor und wird im Süden durch die Schützenstraße, im Westen durch die Martinstraße, im Norden durch den Franzgraben und im Osten durch das Gelände von KASSELWASSER begrenzt.

Nach § 16 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kassel in der Fassung vom 16.06.1997 (9. Änderung vom 02.03.2020) wird hiermit bekanntgemacht, dass die Satzung über die erneute Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen worden ist. **Die Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung, frühestens jedoch vom Tage des Fristablaufs der seit dem 03.07.2022 rechtswirksamen Verlängerung der Veränderungssperre, in Kraft.** Die Satzung tritt nach Ablauf von einem Jahr, vom Tag des Fristablaufs der seit dem 03.07.2022 rechtswirksamen Verlängerung der Veränderungssperre gerechnet, außer Kraft. Sie tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald die zu sichernde Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Die rechtsverbindliche Satzung kann nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt der Veränderungssperre wird auf Wunsch

Auskunft erteilt.

Termine können wie folgt vereinbart werden:

Telefonisch unter 0561/787-6166

Per Email unter martin.lindemann@kassel.de

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Umweltschutz – eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (w/m/d) für das Sachgebiet Untere Naturschutzbehörde.

Die Stadt Kassel ist das dynamische Oberzentrum Nordhessens und besteht zu 60 % aus Grünflächen. Als Mitzeichnerin der Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt“ beabsichtigt sie, ihren hohen Anteil an öffentlichen Grünflächen und deren vielfältige Funktionen für die Stadtökologie und für die Einwohnerinnen und Einwohner stetig weiterzuentwickeln. Wichtige Beiträge dazu leistet die Untere Naturschutzbehörde.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmen von Belangen im Zusammenhang mit der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Kassel (Baumschutzsatzung)
- Bearbeiten von Angelegenheiten der städtischen Bäume nach dem Naturschutzgesetz sowie von besonders

geschützten Bäumen (z. B. Naturdenkmal, Streuobstwiese, Allee)

- Erstellen von Baumgutachten nach der VTA-Methode (Visual-Tree-Assessment)
- Ermitteln von Gehölzwerten und Gehölzschäden
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauanträgen mit Entscheidungen nach der Baumschutzsatzung
- Bearbeiten von Eingaben und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern sowie Führen von Gesprächen in problematischen Fällen
- Bearbeiten von Widersprüchen sowie Zuarbeiten bei Gerichtsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6244.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Forstwirtschaft, Arboristik bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation
- FLL-Zertifizierung als Baumkontrolleurin/Baumkontrolleur (w/m/d) oder eine gleichwertige Zusatzqualifikation im Bereich Baumkontrolle
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Baumbewertung ist von Vorteil
- Kenntnisse zum Artenschutz sowie zu den einschlägigen Rechtsvorschriften und fachtechnischen Regelwerken sind vorteilhaft
- Kenntnisse der Rechtsvorschriften wichtiger Nachbargebiete (z. B. Baurecht, Wasserrecht, Forstrecht, Nachbarrecht) sowie Verwaltungserfahrung sind wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement sowie in Präsentation und Moderation
- Grundkenntnisse in NATUREG- und GIS-Anwendungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

- Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit zeichnen Sie aus

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2023

Volljuristin bzw. Volljurist (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das **Rechtsamt – Abteilung Justitiariat – eine Volljuristin / einen Volljuristen (w/m/d)**.

Die Stelle ist befristet für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich ggf. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- rechtliches Beraten der Verwaltung
- Führen von Prozessen
- Bearbeiten des Stadtrechts
- Vorsitz im Anhörungsausschuss
- Ausbilden von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Roland Beth, Rechtsamt, Telefon 0561 787 7063.

Ihr Profil

- mindestens Note „befriedigend“ in beiden Staatsexamen
- vertiefte Kenntnisse im öffentlichen Recht und im Zivilrecht
- besonderes Interesse für die vielseitigen Aufgaben einer Großstadtverwaltung

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung

sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Anika Rehrmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2023

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Verwaltungsabteilung – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Die Aufgaben des Umwelt- und Gartenamtes reichen von der Bewirtschaftung der ca. 900 Hektar städtischer Grünflächen über das Sicherstellen der Einhaltung der Umweltschutzvorschriften bis hin zu einer zukunftsorientierten Umweltplanung verbunden mit Klimaschutzmaßnahmen. Die Verwaltungsabteilung übernimmt hinsichtlich der vielseitigen Aufgaben des Umwelt- und Gartenamtes eine wichtige Managementfunktion.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Rechnungen, Forderungen und Mahnungen sowie Durchführen der hierzu erforderlichen Datenpflege
- Verwalten von IT-Verbrauchsmaterialien
- Beschaffen von Büromaterialien
- Wahrnehmen der Funktion als Zeiterfassungsbeauftragte bzw. Zeiterfassungsbeauftragter
- Vertreten der Beschäftigten im Sekretariat der Amtsleitung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Roswitha Wischler, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 7014 oder Herrn Christian Paul, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 3077.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten, Kauffrau bzw. Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung bzw. Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen und Buchhaltung
- Erfahrungen in der digitalen Rechnungsbearbeitung sind von Vorteil
- Berufserfahrungen in den Bereichen Büro- sowie Terminorganisation sind wünschenswert

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 16. Juli 2023

Leiterin/Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Verwaltung und Anwenderservice der Schul-IT

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das **Amt für Schule und Bildung** – Abteilung IT in Kasseler Schulen und Medienzentrums – eine Leiterin/einen Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Verwaltung und Anwenderservice der Schul-IT.

Sie führen und leiten Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter proaktiv und agil an, setzen Ziele und Schwerpunkte im Kontext unseres neuen IT-Konzeptes und haben ein offenes Ohr für unsere Kundinnen und Kunden. Durch Ihre fundierten IT-Kenntnisse statten Sie Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler mit Endgeräten optimal aus und haben das Budget im Blick. Dabei führen sie Ihre Client- und MDM-Teams zielgerecht an und verstehen es, IT-Prozesse in Support-Strukturen abzubilden und weiterzuentwickeln.

Ihre Aufgaben

- Führen und Leiten des Sachgebietes
 - Weiterentwickeln des Anwender- und Endgerätesupportes
 - Fachliches Führen des Client-, MDM- und Beschaffungsteams
 - Optimieren und Weiterentwickeln des IT-Helpdesks
 - Standardisieren der IT-Ausstattung mit Blick auf supportarme Wartungsstrukturen
 - Planen, Umsetzen und Überprüfen von IT-Prozessen und IT-Projekten
 - Planen, Steuern der Ressourcen und Bewirtschaften der Haushaltsmittel
 - Mitarbeit in ämterübergreifenden Arbeits-/Projektgruppen und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnerinnen und -partnern
- Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Herrn Marc Strohwal, Abteilung IT in Kasseler Schulen und Medienzentrums, Telefon 0561 787 4406.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (Diplom/Bachelor) der Fachrichtung Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik oder in einem vergleichbaren Studiengang mit IT-Bezug oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der interdisziplinären Personalführung und -entwicklung
- Gute bis sehr gute Kenntnisse von IT-Technologien (Windows Serversysteme, Active Directory, Softwarepaketierung, automatische

Softwareverteilung, MDM, Netzwerk- und Servertechnik, Virtualisierung, Betriebssysteme)

- Gute Kenntnisse im IT-Service Management (z.B. nach ITIL)
- Erfahrungen und Kenntnisse in der IT-Organisation und im IT-Benutzerservice
- Erfahrungen und Kenntnisse im Haushalts-, Rechnungs- und Vergabewesen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und hohe Servicebereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Bereichsübergreifendes Denken und Handeln, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot

Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen wird Besoldung bis Besoldungsgruppe A 12 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) gezahlt. Auch Bewerbungen von Beschäftigten sind möglich. Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft. Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Christin Kördel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2229, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf

www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 16. Juli 2023

Beauftragte bzw. Beauftragter für die Kommunale Antidiskriminierungsarbeit

Die Stadt Kassel ist mit ca. 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Stabsstelle Amt für Chancengleichheit eine Beauftragte bzw. einen Beauftragten für die Kommunale Antidiskriminierungsarbeit (w/m/d).

Die Stabsstelle Amt für Chancengleichheit hat das Ziel der aktiven Förderung einer vielfältigen Stadtgesellschaft. Hier arbeiten bereits die Kommunale Frauenbeauftragte und die Integrationsbeauftragte zusammen. Der Bereich einer aktiven Antidiskriminierungsarbeit auf der Basis des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes soll hinzukommen.

Ihre Aufgaben

- Begleiten und Entwickeln von Strategien gegen das Diskriminieren aus rassistischen und/oder religiösen Gründen, aufgrund der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, des Geschlechts oder der sexuellen Identität bzw. Orientierung in institutionellen und alltäglichen Formen
- Entwickeln und Umsetzen eines Monitorings zur Diskriminierung in Kassel und weiteren Projekten und Maßnahmen gegen das Diskriminieren im Dialog mit der Stadtgesellschaft und in Zusammenarbeit

- mit externen Partnerinnen und Partnern
- Unterstützen der städtischen Fachbereiche beim Abbau struktureller Diskriminierung und Öffnen der Verwaltung für bislang unterrepräsentierte Gruppen, beispielsweise durch Organisieren von Fortbildungsangeboten
- Ansprechperson für Menschen, die Diskriminierung erfahren haben, Beraten beim Klären von Ereignissen und ggf. Unterstützen in den weiteren Verfahren
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitsgruppen und Institutionen zur Antidiskriminierungsarbeit
- Akquise von Fördermitteln

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Frau Dr. Ute Giebhardt, Stabsstelle Amt für Chancengleichheit, Telefon 0561 787 7069.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) aus den Bereichen Gesellschaftswissenschaft bzw. Soziale Arbeit/Sozialpädagogik/Sozialwesen mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit
- Verwaltungserfahrung ist wünschenswert
- Kenntnisse im Organisieren von Projekten
- Empathie
- Teamfähigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie günstig die Verkehrsmittel des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen

und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Frau Nicole Kreher-Huemke, Personalabteilung, Telefon 0561 787 2569, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2023

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jedes Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.